





INTERKOMMUNALE NACHBARSCHAFTSHILFE/BÜRGERVEREIN  
BERNSTADT-WEIDENSTETTEN-HOLZKIRCH-HÖRVELSINGEN

# DIE AUSGANGSLAGE / ZIELSETZUNG

---



# GEMEINDE HEUTE UND MORGEN

---

Anstieg Anteil der älteren Menschen - Rückgang der familiären Unterstützungspotenziale (demografischer und gesellschaftlicher Wandel!)

## Folge:

Wachsender Bedarf an Betreuung und Unterstützung älterer Menschen in den Gemeinden im ländlichen Raum, vor allem für den Bereich der Unterstützung und Begleitung des selbstständigen Wohnens im Alter.

# BERNSTADT AUF DEM WEG ZUR SORGENDEN GEMEINSCHAFT

---

## Unser Weg

- Bewusstseinsbildung
- Neue Beteiligungskultur
- Bürgerbeteiligung
- Quartiersentwicklung
- Generationenverantwortung
- Leben in der Heimat
- Selbstbestimmtes Leben im Alter
- Daseinsvorsorge im ländlichen Raum
- Interkommunale Versorgungsstruktur



# BERNSTADT AUF DEM WEG ZUR SORGENDEN GEMEINSCHAFT

## Handlungsfelder

### **Bürgerbeteiligung**

## Bisherige und zukünftige Maßnahmen

- Moderierter Bürgerworkshop „Netzwerk Bernstadt“: Kommune, Kirche, Vereine und engagierte Bürgerinnen/Bürger
- Bürgerbefragung/-einbindung: „Bedarf an Unterstützung im Alter“
- Gründung der Nachbarschaftshilfe „Tatkraft e.V.“
- aktive Bürgerbeteiligung/-einbindung: „Integration von Flüchtlingen“
- Bürgerinformationsveranstaltungen: „Projekt Burgplatz“
- Bürgerbeteiligung/-abfrage „Leben und Wohnen am Burgplatz“
- Entwicklung des Gesamtkonzeptes
- Gemeinschaftlich entwickelter „Soziokultureller Lebens-/Begegnungsraum“ für alle Generationen
- Generationendurchgängiges „Netzwerk“
- Ideenwerkstatt zur Belebung/Gestaltung des Gesamtprojektes
- Aktionsprogramm „lebendiger Burgplatz“ mit den Themen: Alter und Pflege, Integration und Bildung, freiwilliges Engagement und gemeinschaftlich getragene Versorgungsstrukturen

## Ziel

- **Selbstbestimmtes Leben im Alter**
- **Neue Beteiligungskultur ermöglichen**
- **Daseinsvorsorge im ländlichen Raum**
- **Interkommunale Versorgungsstruktur**

# BERNSTADT AUF DEM WEG ZUR SORGENDEN GEMEINSCHAFT

## Handlungsfelder

**Umgang mit  
demographischer  
Entwicklung**

## Bisherige und zukünftige Maßnahmen

- Nachbarschaftshilfe mit interkommunalem Ansatz
- barrierefreie öffentl. Raum-/Gemeindegestaltung
- Nachhaltige demografische Ausrichtung der Gemeinde
- Vermeidung von Altersisolation
- Schaffung altersgerechter/betreuter Wohnformen
- Unterstützungsangebote durch ehrenamtlich Engagierte
- Pflege und Betreuung durch professionelle Pflegedienste
- medizinische Versorgung (Hausarzt, Therapiepraxis)
- Mobilität im ländlichen Raum „Bürgerbus“
- Generationendurchgängiges Miteinander
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- „Pflegemix“ von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Neue Wohnformen im ländlichen Raum (ambulant vor stationär)
- Altersgerechte, soziokulturell attraktive Infrastruktur im Ort
- „Gelebter“, von allen Bürgern getragener „Generationenvertrag“

## Ziel

- Quartiersentwicklung
- Generationenverantwortung
- Alt werden in vertrauter Umgebung
- Neue Bewusstseinsbildung

# PROJEKTUMSETZUNG - NACHBARSCHAFTSHILFE

---

- Moderierter Entwicklungsprozess
- Bedarfsabfrage in der Gemeinde
- Aktive Bürgerbeteiligung in der Planung
- Akquise von ehrenamtlichen Helfern
- Vereinsgründung (August 2013)
- Tätigkeitsaufnahme Januar 2014
- Ausbau im interkommunalen Ansatz im Jahr 2016
- **Erweiterung des Tätigkeitsfeldes im Projekt „Burgplatz“ im Jahr 2016/2017**

# UNTERSTÜTZUNGSEMPFÄNGER

---

- Senioren
- Pflegende Angehörige
- Familien mit pflegebedürftigen Kindern
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Hilfesuchende im Krankheitsfall
- Betreuungspersonen
- Flüchtlingsfamilien
- Hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger

# ANGEBOT - NACHBARSCHAFTSHILFE

---

- Einkaufshilfe
- Besuchsdienste
- Garten-/Hofpflege
- Unterstützung im Haushalt
- Fahrdienst
- Begleitsdienst/Behördengänge
- Entlastung von Angehörigen
- Hilfeleistung in Notsituationen
- Integrationsarbeit
- Seniorenfreizeit

# BETEILIGUNGSPROZESS



# MARKTPLATZ DER IDEEN - BÜRGERDIALOG



# INTERKOMMUNALE ENTWICKLUNG

---

- Bedarfsabfrage in den einzelnen Gemeinden
- Helferkreis vom Ort für den Ort
- Beratung und Koordinierung durch zentrale Gesamtleitung
- Verwaltung und Organisation über die Geschäftsstelle in Bernstadt
- Gemeinsame, ortsübergreifende Veranstaltungen
- Zentrale Fortbildungen
- Synergie durch Vernetzung

# TATKRAFT e.V. - MEHR ALS EIN VEREIN

---

- Förderung der „Gemeinschaft“
- Verantwortung übernehmen und tragen
- Identifikation mit dem Ort und für den Ort
- Ehrenamtliches Engagement in der **Daseinsvorsorge**
- **Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im ländlichen Raum**
- **Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Kommune im Sinne einer**

**„SORGENDEN GEMEINSCHAFT“**

# RAUS AUS DEM ALLTAG

## WIR HELFEN DABEI

---



**Besuch der alten Linde**



**Eine Wässre - Kunstwerk der Vergangenheit**



**Das Fohlenhaus - Höhle mit Kindheitserinnerung**



**Wir denken an ALLES**

# TATKRAFT e.V. - MEHR ALS EIN VEREIN

---

## UNSERE ZIELE - UNSERE WERTE

- Altersgerechte, soziokulturell attraktive Infrastruktur im ländlichen Raum
- Vermeidung von „Altersisolation“
- „Gelebter“ Generationenvertrag
- Alter und Pflege „ambulant vor stationär“
- Integration und „Bewusstseinsbildung“
- Interkommunale Angebotsformen
- Mobilität im ländlichen Raum  
(Anschaffung + Betrieb eines interkommunalen Bürgerbusses)
- Selbstbestimmtes Leben in der Heimatgemeinde
- Altern ohne Ängste

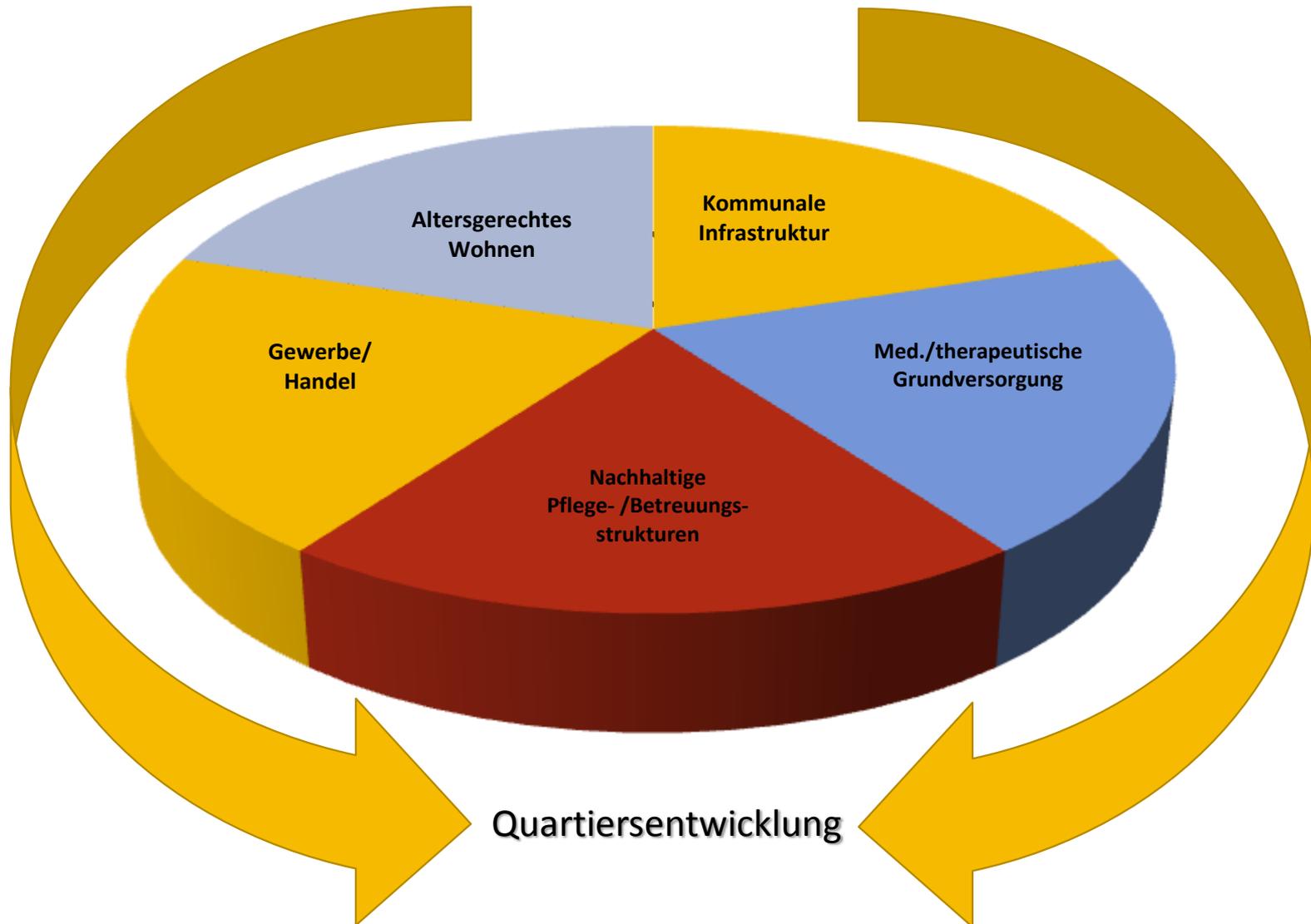
## AUF EINEN BLICK

---

- 400 Mitglieder (Stand 12.07.2017)
- 84 aktive Helferinnen und Helfer
- **Gemeinde Bernstadt**                      **2.200 Einwohner**
- **Gemeinde Weidenstetten**            **1.345 Einwohner**
- **Gemeinde Hörvelsingen**            **685 Einwohner**
- **Gemeinde Holzkirch**                **260 Einwohner**
- Zentrale Organisation und Verwaltung in Bernstadt
- Beratung beim Aufbau von Versorgungsstrukturen in Umlandgemeinden

# DAS GESAMTKONZEPT - EIN PROJEKT - DIE CHANCE

---



# „SORGENDE GEMEINSCHAFT“

---



# DAS GESAMTKONZEPT - EIN PROJEKT - DIE CHANCE

---



## **Alt werden in der Heimat**

Neue Wohnformen (Pflegewohngruppe,  
Senioren WG, betreutes Wohnen)

## **Versorgungszentrum**

Ganzheitliche Versorgungsstrukturen,  
ehrenamtliche, bürgerschaftliche,  
nachhaltige Unterstützungsleistungen,  
medizinisch, pflegerische Versorgung,  
Bürgerzentrum, Nah / Grundversorgung,  
Interkommunale Anlaufstelle,  
barrierefreie Verwaltung,  
Generationen / Integrationstreff,  
soziokultureller Lebensraum



# EIN NEUER WEG - LEBEN IN DER HEIMAT

---

***"Wie menschlich eine Gesellschaft ist,  
das zeigt sich deutlich an ihrem Umgang mit  
hilfsbedürftigen Menschen".***



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**